

Äxgärsi

November 2011

Nr. 409

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



«Die Turnfamilie spendet Leben»

im Riedhus Russikon

Dienstag, 20. Dezember 2011, 17.00–20.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Schweizermeister-Titel für ein Mitglied des Turnvereins Russikon	5
Freiwillig Engagiert – Letzte Chance zum Gewinn	6
Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	6
Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon – Erweiterung des Demenzangebotes	7
«äxgüsi» wird neu klimaneutral gedruckt	7
Die Schulbehörde berichtet	9
Werkstattumbau im Wettsteinschulhaus abgeschlossen	10
Arbeitseinsatz der 1. Sek im Naturschutzgebiet Staldenweiher	11
Musikschule ZO – Singen und Musizieren mit Kleinkindern	12
Bibliothek Russikon	13
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	14
Singe und Schtuune	14
Ufbruch – Durchbruch – X-mas oder Christmas	14
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde – Der Prophet aus der Wüste	14
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	15
Katholische Pfarrei Pfäffikon	16
«Die Turnfamilie spendet Leben»	17
Abend der offenen Tür im Jugendtreff	17
Russiker Aabigmusig	18
Räbeliechtli-Umzug Russikon 2011	19
Frauenverein Russikon – Kinderkleider- und Sportartikelbörse 2011	19
Frauenverein Russikon – Kranzen und Dekorieren	19
Spitex ist auch Ausbildnerin	20
Turnverein Russikon – Fitness und Spiele	20
GVR – Kindermärchen Aschenputtel	21
Rumlikerverein – Rumliker Apfeltag 2011	22
SOLARUS – Bericht von der GV	22
Mutter & Kind Treff Russikon	22
Senioren Wandergruppe – Atzmännig und «Moscht-Indien» locken	23
Michael Schneider – ein Turner durch und durch	24
Kulinarischer Tipp	25
Anlässe	26
Gratulationen	26
Wichtige Informationen	27
Jodelclub Rumlikon – Jodlersunntig am 13. November	27
Musikschule ZO – Russiker Schülerkonzerte	28

«Die Turnfamilie spendet Leben»



**Dienstag, 20. Dez.,
17.00–20.00 Uhr,
Riedhus Russikon.**
Weitere Infos Seite 17.

Schülerkonzerte



**Im November in der
ref. Kirche Russikon.**
Weitere Infos Seite 28.

Steuerfuss soll um 3 Prozent reduziert werden

ms. Der Steuerfuss für das Jahr 2012 soll von 116 auf 113 Prozent reduziert werden. Bei einem Aufwand von 22'234'500 Franken und einem Ertrag von 22'248'000 Franken ist im Voranschlag 2012 ein Ertragsüberschuss von 13'500 Franken vorgesehen.

Der Voranschlag 2012 kündigt grundlegende Veränderungen im Finanzhaushalt aller zürcherischen Gemeinden und Städte an. Per 1. Januar 2012 tritt der neue Finanzausgleich im Kanton Zürich in Kraft. Mit dem neuen System werden alle Gemeinden mit 95 Prozent der durchschnittlichen Steuerkraft pro Kopf ausgestattet. Der Steuerfussausgleich wird abgeschafft. Spezifische Lasten werden mit dem Sonderlastenausgleich (demographisch und geographisch-topographisch) ausgeglichen. Die Städte Zürich und Winterthur erhalten zudem einen Zentrumslastenausgleich. Russikon wird aktuell vom neuen Finanzausgleich profitieren. Nach Abzug der Mehrausgaben für die Lehrerlöhne – hier fallen die Staatsbeiträge bis auf ein Minimum weg – werden für Russikon aus dem neuen Finanzausgleich Netto-Einnahmen von rund 1,5 Millionen Franken erwartet. Gleichzeitig wird aber die kalte Progression ausgeglichen. Damit gleicht der Regierungsrat die seit Beginn des Jahres 2002 aufgelaufene Teuerung von 8,5 Prozent aus. Die Gemeinde Russikon muss als Folge mit Steuerausfällen von mindestens 525'000 Franken rechnen. Dies

entspricht rund 5 Steuerprozenten. Zudem wird mit einem Rückgang der Grundsteuern von rund 550'000 Franken gerechnet. Die Steuern aus früheren Perioden reduzieren sich ebenfalls um geschätzte 300'000 Franken.

Seit 2006 ist Russikon in die Ertragsüberschusszone zurückgekehrt. Der viel versprechende Zuwachs im Steuerbereich – mitunter auch dank dem erfreulichen Bevölkerungswachstum – und eine umsichtige und kostenbewusste Geldpolitik führten zu einem ausgewogenen und damit nachhaltigen Haushalt. Im Voranschlag 2012 sieht der Gemeinderat eine Senkung des Steuerfusses um 3 Prozent vor. Mit neu 113 Steuerprozent soll im bisherigen Rahmen der Konsum finanziert und die Infrastruktur wo nötig saniert und unterhalten werden. Entsprechend kann ein fast ausgeglichenes Budget mit einem Ertragsüberschuss von 13'500 Franken präsentiert werden.

Im Rahmen der Investitionsplanung werden im Voranschlagsjahr 2012 einige grosse und bedeutende Projekte realisiert oder angegangen. Für Gemeindestrassen sind 1,9 Millionen Franken vorgesehen. Dies für die Sanierungsplanung der Dorfstrasse Gündisau, die Sanierung der Ludetswilerstrasse und die Neugestaltung des Dorfbachzentrums. Mit rund 400'000 Franken soll in öffentliche Gewässer (Sanierung Dorfbach Russikon, Ausbau Tobelbach Gündisau) investiert werden. Im Gebührenfinanzierten Bereich sind für die 3. Etappe der Sanierung der ARA Fehraltorf 500'000 Franken vorgesehen. Weitere 300'000 Franken sind für eine Wertstoffsammelstelle in Russikon veranschlagt.

Einladung zur Informationsveranstaltung – Tagesstrukturen und KITA-Verordnung

Liebe Russikerinnen und Russiker

An der nächsten Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 werden den Stimmberechtigten die Geschäfte zu den Tagesstrukturen – und zur KITA-Verordnung vorgelegt.

Dami Sie sich vorgängig umfassend informieren können, sind Sie herzlich zur Informationsveranstaltung über die Tagesstrukturen der Schule Russikon und die KITA-Verordnung eingeladen. Diese findet statt am:

Montag, 21. November 2011, 20.00 Uhr im Saal des Landgasthofes Krone.

Wir danken für Ihr Interesse an der Gemeinde Russikon und wünschen Ihnen einen schönen Herbst.

Gemeinderat und Schulbehörde Russikon



Schlussabrechnung für den Doppelkindergarten Neuwiese

Am 8. Dezember 2008 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Bruttokredit von 1,425 Millionen Franken für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Doppelkindergartens Neuwiese. Mit den Bauarbeiten wurde im Sommer 2009 begonnen. Die Bauarbeiten am Gebäude wurden mehrheitlich im Sommer 2010 abgeschlossen. Nach den Sommerferien 2010 konnte der sanierte und erweiterte Kindergarten in Betrieb genommen werden. Die Einweihung – verbunden mit einem Tag der offenen Tür – fand am 28. August 2010 statt. In der Zwischenzeit liegt die Bauabrechnung vor.

Dem von der Gemeindeversammlung bewilligten Bruttokredit, zuzüglich der aufgelaufenen Teuerung, stehen gemäss der Bauabrechnung Gesamtaufwendung von 1'707'251.40 Franken gegenüber. Die Mehrkosten von insgesamt 282'251.40 Franken set-

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch



WEBER
Baugeschäft Urs Weber GmbH

25 Jahre

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



**Grill- und Campinggas Depot
in Russikon**

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

**Inserieren
leicht
gemacht –
Ihre Daten
senden an
info@stoz.ch
und schon
sind Sie
dabei.**



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfrohaussicht.ch

Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.
Also bis bald in Isike, Ihri Gastgeberinne
Angie Kleinert und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis
14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am
Sonntig ab 11.30 bis 22.00.



AESCHLIMANN METZGEREI

November-Hit:

- Schw' Voessen Fr. 9.00/kg
- Ka' Rahmschnitzel Fr. 42.00/kg
- Ri' Entrecôte Fr. 44.00/kg

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch



Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Dezember/Januar	09. November 11	24.11.2011
Februar	11. Januar 12	26.01.2012
März	10. Februar 12	24.02.2012
April	17. März 12	31.03.2012

Alle Daten unter www.russikon.ch (Portrait)




Gute Gründe um einen Blick
in „fremde“ Küchen zu werfen...

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OBERLAND KÜCHEN Kirchgasse 4, 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 53 53
www.oberland-kuechen.ch

Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

- Malerarbeiten
- Dekorative Techniken
- Wand- und Bodenbeläge
- Fassaden und Umbauten



Japanischer-ahorn.ch
044 995 13 70

zen sich dabei aus der ausgewiesenen Teuerung und gebundenen Mehrkosten von rund 163'300 Franken sowie nicht gebundenen Mehrkosten von 119'000 Franken zusammen. Diese nicht gebundenen Mehrkosten wurden vom Gemeinderat am 21. September 2011 als Nachtragskredit bewilligt. Sie enthalten Kosten für zusätzliche Massnahmen am Gebäude (Verdunkelung Oberlicht), an der Gebäudetechnik (geschossgetrennte Lüftungsanlagen), an den Umgebungsarbeiten (Stützmauer für bessere Ausnutzung der Spielwiesen sowie Fallschutzmatten nach bfu-Norm) und Kosten für erweiterte Aufgabenbereiche des Bauherrenberaters im Rahmen der Oberbauleitung.

Die Bauabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 zur Abnahme vorgelegt.

Wechsel im Sozialamt

Infolge Kündigung des Leiters Soziales, Sicherheit und Gesundheit Bruno Enz wurde die Stelle des Sozialsekretärs bzw. der Sozialsekretärin zur Neubesetzung ausgeschrieben. Elisabeth Keller, Zürich, wird bis zur Stellenneubesetzung den Bereich Soziales abdecken. Der Bereich Vormundschaft wird bis zur

Schweizermeister-Titel für ein Mitglied des Turnvereins Russikon

Mit grossem Interesse hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen, dass Thomas Wylenmann mit einer regionalen Senioren Auswahl am 10. September 2011 in Lachen SZ, den Schweizer-Turnverbands-Meister-Titel 2011 im Leichtathletik Mannschafts- Mehrkampf (LMM), Kategorie Senioren, gewonnen hat.

Der Gemeinderat gratuliert Thomas Wylenmann herzlich zu dem Erfolg und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!



Übergabe an die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB per 2013 durch Ursula Brinkhaus, Oetwil a.d. Limmat, geführt. Sie ist jeweils am Montagnachmittag und Dienstag erreichbar.

Zudem hat der Gemeinderat...

- die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 angeordnet. Neben dem Voranschlag 2012 und der Schlussabrechnung für den Doppelkindergarten kommen die KITA-Verordnung und die definitive Einführung der Tagesstrukturen auf das Schuljahr 2012/2013 sowie die Einbürgerung von Daniela Elke Grasser, deutsche Staatsangehörige, zur Abstimmung. Das für diese Gemeindeversammlung vorgesehene Geschäft «Wertstoffsammelstelle Madetswilerstrasse Russikon» mit dem entsprechenden Gestaltungsplan wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben;
- für das durch den Gemeindeverein Russikon organisierte Adventsmusical «Knecht Ruprecht und der Tannenbau» vom 17. Dezember 2011 eine Defizitgarantie bewilligt;
- für die Bauingenieurleistungen zum Ausbau des Dorfbaches Russikon (1. Etappe Kirchgasse bis Berggasse) einen Kredit von 74'000 Franken bewilligt;
- als Heizwart-Stellvertreter für den Wärmeverbund Steinbüel Andi Wylenmann, Madetswil, engagiert;
- per 1. Februar 2012 Thomas Kündig, Russikon, als Materialwart Feuerwehr/Unterhalt Liegenschaften angestellt. Er wird die Stelle von Ueli Blaser übernehmen, welcher im Sommer 2012 pensioniert wird.



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion

Einladung zur Informationsveranstaltung

Agglomerationsprogramme des Kantons Zürich – Handlungsfelder, Zukunftsbild und Schlüsselprojekte im Zürcher Oberland

Die Agglomerationsprogramme der zweiten Generation des Kantons Zürich wurden von den Städten, Regionen und Gemeinden unter der Federführung des Kantons erarbeitet und werden im Oktober/November 2011 in die Vernehmlassung gegeben. Während der Mitwirkungsphase wird in jeder Agglomerations-Region (Stadt Zürich-Glattal, Limmattal (Kantone ZH und AG), Zürcher Oberland, Winterthur und Umgebung) eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Die Veranstaltungen sind öffentlich und richten sich an Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, regionalen Planungsgruppen und die interessierte Bevölkerung der vier Regionen. Weitere Informationen: www.afv.zh.ch/aggloprogramm

Die Veranstaltung für das Zürcher Oberland, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet wie folgt statt:

**Donnerstag, 3. November 2011, 19.30 Uhr
(Türöffnung 18.45 Uhr, keine Anmeldung erforderlich)**

Hotel Restaurant Drei Linden, Bahnhofstrasse 73, 8620 Wetzikon

Letzte Chance zum Gewinn

Das Jahr 2011 steht unter dem Motto des freiwilligen Engagements. Am 5. Dezember 2011 wird nun das Freiwilligenjahr 2011 offiziell beendet. Sie haben bis dann die Möglichkeit, am lancierten Wettbewerb «Freiwilligenjahr 2011» teilzunehmen. Machen Sie mit!

Unser Wettbewerb ist von der Reise durch die Gemeinde zurück. Nutzen Sie die Chance und beteiligen Sie sich noch am Wettbewerb zum Freiwilligenjahr 2011. Pro freiwilliges Engagement können Sie mittels Abgabe eines Talons am Wettbewerbsstandort oder im Gemeindehaus (Einwohnerkontrolle) mitmachen. Im bereitstehenden Drahtbehälter wird dann je ein Tennisball hinterlegt.

Im Dezember werden wir drei Hauptgewinner aus den abgegebenen Talons auslosen, um unsere Wertschätzung und Anerkennung gegenüber freiwilligem Engagement zu zeigen. Die Preisverleihung findet am Neujahrsapéro vom 2. Januar 2012 im Riedhus statt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Wettbewerbspreise
3 x 1 SBB-Reisegutschein im Wert von Fr. 400.–

Wettbewerbstalons Freiwilligenjahr 2011

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Wie und wo engagieren Sie sich freiwillig?

Zeitaufwand:
 2–3 x im Jahr, monatlich, wöchentlich

Bitte retournieren an:
Gemeindeverwaltung «Freiwilligenjahr»
Kirchgasse 4
8332 Russikon

Der Talon kann auch kopiert und an andere weitergegeben werden. Helfen Sie mit, die vielen unsichtbaren Freiwilligen sichtbar zu machen. Unser Ziel ist es, Ende 2011 möglichst viele Tennisbälle präsentieren zu können.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der

ordentlichen Gemeindeversammlung

Montag, 5. Dez. 2011, 20.00 Uhr, im Riedhus

Traktanden Politische Gemeinde

- Finanzen
Voranschlag 2012, Steuerfuss 2012
Referent: Eugen Wolf, Finanzvorstand
- Liegenschaften
Doppelkindergarten Neuwiese, Genehmigung der Schlussabrechnung
Referent: Eugen Wolf, Liegenschaftenvorstand
- Fürsorge
Verordnung über Beiträge an Betreuungsverhältnisse in Kindertagesstätten (Kinderkrippe und Tagesstrukturen) und in der Tagesfamilienbetreuung (KITA-Verordnung)
Referentin: Barbara Schmid, Sozialvorsteherin
- Schule
Tagesstrukturen, Definitive Einführung auf das Schuljahr 2012/2013
Referent: Heinz Burgener, Bildungsvorstand
- Bürgerrecht
Grasser Daniela Elke, geboren 1962 von Deutschland, Einbürgerungsgesuch
Referent: Eugen Wolf, Gemeindepräsident

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Montag, 21. November 2011, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus, 1. Stock, Sitzungszimmer «Madetswil», auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens am 10. Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet der zuständigen Behörde einzureichen.

Gemeinderat Russikon



Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon – Erweiterung des Demenzangebotes

Die Nachfrage nach Pflegeplätzen für an Demenz erkrankte Menschen nimmt stetig zu. Das Pflegezentrum GerAtrium in Pfäffikon hat per 1. Oktober 2011 das Angebot um acht Plätze auf insgesamt 25 stationäre Plätze erweitert.

Seit Herbst 2003 verfügt das GerAtrium über eine Demenzstation mit einer gesicherten Gartenanlage. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden von einem eigens dafür geschulten Pflgeteam betreut.

Seit der Inbetriebnahme ist die Nachfrage nach Pflegeplätzen für an Demenz erkrankte Menschen stark gestiegen. Bereits im Herbst 2006 konnte die Station auf 17 Plätze vergrössert werden und war seither stets voll belegt. Aufgrund der nochmals gestiege-

nen Nachfrage haben wir beschlossen, das Angebot um weitere acht Plätze zu erweitern und bieten seit dem 1. Oktober 2011 insgesamt 25 Plätze an.

Die Demenzstation wird in zwei Gruppen geführt. Das bestehende Pflgeteam wird mit zusätzlichem Fachpersonal verstärkt, das so weit als möglich aus den eigenen Reihen des GerAtrium rekrutiert wird. Die ärztliche Betreuung wird weiterhin von Dr. med. Markus Frauenfelder und Dr. med. Thomas Zogg wahrgenommen. Für unsere Tagesgäste steht weiterhin das Tageszentrum zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin Pflege und Betreuung, Silvia Messmer, gerne zur Verfügung (Telefon 044 953 43 07 oder s.messmer@geratrium.ch).

Erika Walt, Präsidentin der Betriebskommission

«äxgüsi» wird neu klimaneutral gedruckt

ms. Heute ist allen klar, dass der Klimawandel ein gravierendes globales Problem darstellt, das sofort und mit allen Möglichkeiten angegangen werden muss. Wir müssen den CO₂-Ausstoss wesentlich reduzieren sowie mit allen Ressourcen besser haushalten. Seit der letzten Ausgabe wird das Mitteilungsblatt «äxgüsi» deshalb klimaneutral produziert.

Die Redaktionskommission hat sich entschieden, mit unserer Druckerei den Jahresausstoss an CO₂-Emissionen zu kompensieren und in aktuelle Klimaschutzprojekte von myclimate zu investieren. Eine klimaneutrale Drucksache bedeutet, dass wir für unser «äxgüsi» anhand der Rechnung ca. 1 Prozent des Auftragsvolumens zusätzlich vergüten, um die ganze Herstellung des Mitteilungsblattes klimaneutral zu gestalten. Wesentlich ist, dass der CO₂-Ausstoss irgendwo auf der Erde reduziert wird.

Die Stiftung myclimate hat die aktuell unvermeidbaren Emissionen aus dem Druckprozess errechnet. Dabei flossen die Emissionen aus der Papierherstellung und dem -transport ebenso in die Berechnung ein, wie etwa jene der Infrastruktur (Gebäude, Maschinen usw.) oder auch die, welche die Arbeitswege der Mitarbeitenden mit sich bringen. Diese Zahlen werden jährlich überprüft und der aktuelle CO₂-Aus-

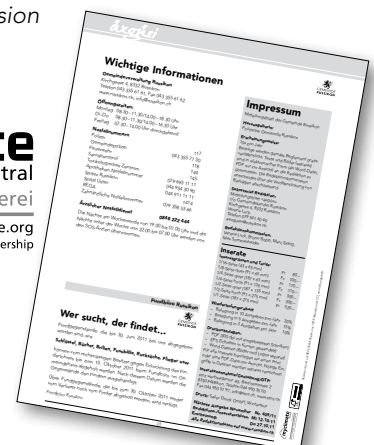
stoss bzw. dessen Äquivalent wird vorgängig via Klimaschutzprojekte von myclimate kompensiert. Die Stiftung unterstützt Projekte, die zur direkten Reduktion von Treibhausgasen führen und ermöglicht dadurch konkret Klimaschutz. Die Projekte erzielen ihre Wirkung durch den Ersatz von fossilen Brenn- und Treibstoffen durch erneuerbare Energie oder durch den Einsatz von energieeffizienten Technologien.

Gleichzeitig wird für das «äxgüsi» ausschliesslich FSC-zertifiziertes Papier aus 100% Altpapier verwendet. Damit setzen wir ein Zeichen gegen den Raubbau und für eine umwelt- und sozialverträgliche Waldnutzung.

Ihre Redaktionskommission



No. 01-11-553826 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership



Sonntag, 30.10.2011, 11.00 Uhr

PhiloThea Figurentheater – Lirum Larum Löffelstiel

Ein köstliches Figuren-Schau-Spiel!. Ab 5 Jahren.

Samstag, 5.11.2011, 20.15 Uhr

Engel-Chörli Appenzell

Zeitgenössische A-Capella-Songs.

Während zu Beginn vor allem alte

Appenzeller Lieder und Ruggusserli

gesungen wurden, erweiterten

die acht Engel-Sänger ihr Repertoire

vorerst um etliche Männerchorlieder

und Messgesänge. Mit der Zeit kamen

vermehrt auch Jodellieder von bekannten

Schweizer Komponisten dazu. Heute wird

auch oft und gerne experimentiert.

Moderne Stücke haben ebenso

ihren festen Platz im Programm wie die

alten Ruggusserli.



Samstag, 12. November 2011, 20.15 Uhr

Nadja Räss mit Stimmreise

Eine musikalische Reise durch

die verschiedenen Gefühlsebenen.

Wer in den Bergen oder in einem

Restaurant einen Naturjodel, also

eine Jodelmelodie, gänzlich ohne

Text hört, dem kann es passieren,

dass ihn vor lauter Berührung ein

kalter Schauer überkommt oder

die Augen sich mit Tränen füllen.

Die Musik des zweiten

stimmreise.ch-Programms sollen

genau solche Gefühle auslösen.

Wiederum hat Nadja Räss alte

Jodelmelodien zusammengetragen,

welche man heute kaum mehr oder

gar nicht mehr hört. Manche

Melodien werden in ihrer Einfachheit

belassen und möglichst originalgetreu

wiedergegeben, andere wiederum

werden arrangiert, also in ein

neues musikalisches Gewand

verpackt. Vermischt mit dem

Begleitensemble, welches sich aus

Gitarre, Klarinette und E-Bass

zusammensetzt, wird diesen

althergebrachten und neomodischen

Melodien auf diese Weise ebenso

neues Blut eingeflösst.



Sonntag, 13. November 2011, 11.00 Uhr

Theater samt&sonders – Des Kaisers neue Kleider

Ein Märchen, gewoben aus Prunk, Witz

und Schlaueit, nach Hans Christian

Andersen, ab 5 Jahren.

Babette und Marie sind Zofen am

Hof des Kaisers. Mit diesem haben

sie aber so ihre liebe Mühe. Denn

statt zu regieren, steht Seine

Majestät viel lieber den ganzen

Tag vor dem Spiegel und bespricht

sich mit seinem Schneider. So

kann das nicht weitergehen! Der

neuesten Produktion der beiden

Figurenspielerinnen Irene

Rutishauser und Patricia Sauter

liegt das bekannte Märchen von

Hans Christian Andersen über

den selbstverliebten Kaiser und

seine unterwürfigen Hofschranzen

zugrunde. Das Stück wird mit

Tischfiguren, Witz und Tempo

gespielt. Und natürlich spielt

auch des Kaisers prunkvolle

Garderobe eine wichtige Rolle.



Immer Dienstag und Mittwoch Kino vom Feinsten im Rex. Aktuelles Programm unter: www.kinorex.ch

Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller,

8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

Alaska-Wildlachs



Grosse Wein-, Sekt- und Lachs-Degustation

am Samstag, 19. November 2011

von 11.00 bis 18.00 Uhr im Weinkeller

von VIN.ET PLUS an der

Madetswilerstrasse 27 in Russikon



Wir präsentieren Ihnen Weine aus dem Wallis, Waadt, Tessin und Toskana. Sekt - Schweiz, CAVA Spanien und Prosecco. Wildlachs - Alaska von Leonhard Fischereiartikel.



Ruth und Johann Bösch

Madetswilerstrasse 27

8332 Russikon

Telefon 044 954 23 26

Fax 044 954 38 23

wein@boesch-russikon.ch

www.boesch-russikon.ch

Miele

Tauschen und 58 % Strom sparen!

CHF 300.-
Öko-Bonus
bis 30.11.11



Alter Trockner gegen energiefreundlichen Wärmepumpentrockner tauschen und zusätzlich von CHF 300.- Öko-Bonus profitieren.

Wärmepumpentrockner T 88-27 WP CH

Nettoverkaufspreis CHF 2690.-

Öko-Bonus - CHF 300.-

Aktionspreis CHF 2390.-

Ersparnis: 58 % Strom gegenüber einem 10 jährigen Kondentrockner.



NENZ

Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch

Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

Tagesstrukturen

me. Die Einführung der schul- und familienergänzenden Kinderbetreuung, Tagesstrukturen bezeichnet, ist für die Schule und die Gemeinde eine zeitgemässe Herausforderung. In Abweichung zur vorschulischen Betreuung muss das Angebot für Schulkinder örtlich nahe der Schule sein um den Gesetzesauftrag der schulergänzenden Betreuung zu erfüllen.

Der Aufbau von Tagesstrukturen ist durch den gesellschaftlichen Wandel nötig geworden. Das traditionelle Familienmodell wird heute durch die unterschiedlichsten Formen familiären Zusammenlebens abgelöst bzw. ergänzt. Beide Elternteile sind vermehrt berufstätig. Die Kleinfamilie ist heute Standard, andere Bezugspersonen leben oft weit entfernt. Dies führt dazu, dass Kinder und Jugendliche nicht mehr, bzw. nicht ausschliesslich in der Familie betreut werden können. Der gesellschaftliche und politische Konsens, dass die Allgemeinheit für eine verlässliche Familienbetreuung sorgen soll, ist gewachsen. Im Rahmen der Volksschulreform wurden die Gemeinden im Kanton Zürich verpflichtet, spätestens ab Schuljahr 2009/2010 neben dem Unterricht «bei Bedarf weiter gehende Tagesstrukturen» anzubieten (§ 27 Abs. 3 Volksschulgesetz). Während des ganzen Vormittags ist ein «ununterbrochener Unterricht oder eine anderweitige Betreuung» zu gewährleisten (Blockzeit). Für Betreuungsangebote der Gemeinden, die über den 4-stündigen Block am Vormittag hinausgehen, werden von den Eltern Beiträge erhoben (§ 11 Volksschulgesetz).

Die gesetzlichen Vorgaben waren für die Schulbehörde Russikon Auftrag, den Prozess zur Einführung von Tagesstrukturen in Gang zu setzen. Das aufgebaute Pilotprojekt soll auf August 2012 definitiv eingeführt werden. Aus diesem Grund hat die Schulbehörde einen Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung zur definitiven Einführung der Tagesstrukturen ab Schuljahr 2012/2013 bestätigt.

Externe Schulevaluation

Vom 11. bis 13. April 2011 wurde die Schule Russikon durch die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert. (Siehe «äxgüsi» Juli/August 2011). Nach Vorlage des Evaluationsberichtes hat das Schulteam einen Massnahmenplan ausgearbeitet, dieser wurde durch die Schulbehörde genehmigt und dem Sekretariat der Fachstelle für Schulbeurteilung zugestellt. Im Wesentlichen beinhaltet der Massnahmenplan die nachstehenden Themen:

- Verschiedene Lernformen: Die strategische Zielsetzung ist darauf ausgerichtet, dass sich die Lehrkräfte mit verschiedenen Lernformen auseinander setzen und diese im Unterricht gezielt anwenden.
- Zusammenarbeit über die Stufen hinweg: Die Zusammenarbeit über die Stufen hinweg wird optimiert.
- «Unsere Schule ist gut – und kann noch besser werden», diese Äusserung unserer Schulleitung wird erneut zitiert. Es ist wirklich sehr erfreulich, dass die Fachleute der Bildungsdirektion in der Schule Russikon eine gute bis sehr gute Qualität festgestellt haben – darauf kann nun aufgebaut werden!

Der Evaluationsbericht und der Massnahmenplan sind auf der Webseite der Schule Russikon – www.schulerussikon.ch – aufgeschaltet.

Jahresziele der Schulbehörde und der Ressorts; Stand Schuljahr 2010/2011 und neu für Schuljahr 2011/2012

Die an der Sitzung der Schulbehörde vom 4. November 2010 bestimmten Jahresziele der Behörde wurden überprüft und für erreicht befunden.

Für das Schuljahr 2011/2012 wurden neue Ziele erarbeitet und bestätigt. Die Vorgaben korrespondieren mit den Legislaturzielen der Behörde.

Die Partizipation der SchülerInnen an unserer Schule wird auf sämtlichen Stufen gelebt. Die Instrumente werden regelmässig angewendet. Die Lehrkräfte setzen sich mit verschiedenen Lernformen auseinander und wenden diese im Unterricht gezielt an.

Die Zusammenarbeit über die Stufen hinweg ist optimiert. Der Leitbildprozess ist angestossen.

Eine rollende Investitionsplanung ist erstellt.

Zudem hat die Schulbehörde...

- Die Sitzungsdaten für 2012 festgelegt
- Den Ablauf der Mitarbeiterbeurteilung im Schuljahr 2011/2012 bestätigt und die Lehrpersonen informiert
- Das prov. Budget der Musikschule Zürcher Oberland für 2011/2012, unter dem Vorbehalt einer Annahme durch die Delegierten, genehmigt
- Zwei externe Sonderschulungen bewilligt.

Werkstattumbau im Wettsteinschulhaus abgeschlossen

Die Holzwerkstatt der Sekundarschule hat in den Sommerferien ein neues Gesicht bekommen. Dies war nötig, um diverse Sicherheitsbestimmungen und die feuerpolizeilichen Vorschriften zu erfüllen. Ausserdem liess sich mit dem Umbau auch die Lärm- und Feinstaubbelastung im Werkraum deutlich reduzieren.

Der Umbau wurde von langer Hand vorbereitet. So wurde im Vorhinein abgeklärt, welche baulichen Veränderungen vorzunehmen seien, um die heutigen Richtlinien in Sachen Schulwerkstattbau einzuhalten. Natürlich sollten auch die Bedürfnisse der Schule mit in die Planung einfließen. Aus diesen Gründen organisierte die Liegenschaftenverwaltung diverse Treffen. Dabei wurden unter anderem moderne Schulwerkstätten besucht und mit Fachleuten der Pädagogischen Hochschule Zürich (PH Zürich), der OPO Oeschger AG (Kloten), der Schulbehörde und dem Büro Burkhard und Canella GmbH eine Lösung erarbeitet, die besticht.

Neu befinden sich die lauten und gefährlichen Maschinen in einem separaten Maschinenraum, welcher mittels einer Glastür und Fenstern von der Holzwerkstatt abgetrennt, aber trotzdem gut einsehbar ist. Mit Hilfe einer modernen Absauganlage kann nun der anfallende, schädliche Feinstaub bestmöglich abgesaugt werden. Um den notwendigen neuen Platz für den Maschinenraum zu schaffen, musste das Holzlager weichen. Dieses befindet sich neuer-



dings im nicht mehr gebrauchten Tankraum, dessen Öltank in den Frühlingsferien zerlegt und in mühsamer Arbeit abtransportiert und entsorgt wurde. Schliesslich runden die acht neuen Hobelbänke und höhenverstellbare Hocker sowie zwei moderne Ständerbohrmaschinen den gelungenen Umbau der Holzwerkstatt ab.

Ab sofort entspricht die Holzwerkstatt der Sekundarschule wieder den heutigen Standards und sowohl die Schüler als auch die Lehrer erfreuen sich an den ausgezeichneten Arbeitsbedingungen.

Vielen Dank an alle Beteiligten – besonders auch an den Abwart der Sekundarschule –, sie haben alle einen reibungslosen Ablauf des Umbaus gewährleistet!

Cyril Morel, Werkstattverantwortlicher Sekundarschule



Arbeitseinsatz der 1. Sek im Naturschutzgebiet Staldenweiher

Jeweils die ersten Sekundarschulklassen leisten im Spätsommer einen Arbeitseinsatz zu Gunsten der Natur. Dieses Jahr standen verschiedene Arbeiten im Naturschutzgebiet beim Staldenweiher auf dem Programm.

Ein Teil des Schilfes, welches im Ried gemäht wurde, sammelten die Schülerinnen und Schülern mit der Heugabel ein, da man im sumpfigen Gelände nicht mit dem Traktor fahren kann. Würde man nicht regelmässig mähen, würde das kleine Ried schon nach wenigen Jahren mit Büschen und Bäumen überwachsen sein. Das sogenannte Schwarzstroh ist wertvolles Einstreumaterial und wird vor allem bei der Mutterkuhhaltung verwendet. Aufgrund bestimmter neuer Vorschriften zur Tierhaltung wird immer mehr Einstreumaterial benötigt, so dass in der Schweiz das Stroh zur Mangelware wurde und zu einem grossen Teil aus dem Ausland importiert werden muss.

Eine andere Schülergruppe schnitt wuchernde Weidenäste zurück und entastete diese, so dass die Äste von einer weiteren Schülergruppe zu einem Befestigungszaun bei der Böschung des Baches geflochten werden konnte um eine weitere Erosion zu verhindern.

Zudem wurde der Bach von Abfall und Treibgut befreit, so dass er wieder ungehindert zum Weiher fliesen kann.

Der für das Staldenweihergebiet verantwortliche Landwirt Res Egli, seine Frau Gabi und der zuständige Lehrer Thomas Heusser hatten die Schüler in die Thematik eingeführt und die Schülerschaft für die Arbeiten angeleitet.

Mit viel Freude wurde ein wertvoller Beitrag für die Erhaltung einer unserer urtümlichen Naturlandschaften geleistet.

M. Volkart, Th. Heusser





Singen, Musizieren und Rhythmik

Die Musikschule Zürcher Oberland bietet neben dem Einzel-Instrumental-Unterricht auch Musizieren und Rhythmus in der Gruppe an, z.B. für die Allergüngsten mit Begleitperson und für SeniorInnen.

Singen und Musizieren mit Kleinkindern

Was?

Erleben Sie zusammen mit Ihrem Kind alte und neue Kinderlieder, Versli, Bewegungsspiele in der Gruppe. Wir musizieren und experimentieren mit einfachen Instrumenten.

Wer?

Kleinkinder zwischen ca. 1½ und 4 Jahren mit einer Begleitperson

Wo?

Kurse finden in Pfäffikon, Wetzikon und Wolfhausen statt.

Kosten?

Fr. 140.–/Erwachsene für jeweils 10 Lektionen

Spezielles?

Alle Teilnehmer/-innen sollten rutschfeste Finkl/Söckli tragen

Das Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen von Geburt an und für die Entwicklung grundlegend. Im gemeinsamen Singen und Spielen begegnen sowohl Erwachsene wie auch die Kinder der vielfältigen Welt der Musik. Dieses Angebot möchte Müttern und Vätern den Zugang zu Liedern und Versen vermitteln, und sie auch im Alltag zum vermehrten Singen mit ihren Kindern ermuntern

Neben dem Eintauchen in die Klangwelt der Musik erschliessen sich den Kindern noch weitere Erlebnisfelder. Das Rhythmus- und Sprachgefühl, soziale Lernen und die allgemeine Entwicklung werden gleichermaßen gefördert.



Für Eltern und Kinder ein besonderes Erlebnis!

Rhythmik 60 + für alle SeniorInnen, die Musik und Bewegung mögen



- Haben Sie gerne Musik, spielen aber kein Instrument?
- Bewegen Sie sich gerne, sind aber in keinem Sportverein?
- Gönnen Sie sich etwas Gutes und erleben Sie die wohlthuende Verbindung von Musik und Bewegung!

Die Musikschule Zürcher Oberland führt neu einen Jaques-Dalcroze Rhythmik-Kurs für Menschen ab 60 Jahren durch:

Wann?

Schnupperkursbeginn: 31. Oktober um 16.15 Uhr

Wo?

Saal der Alterssiedlung, Kreuzackerstr. 1 in Wetzikon

Kosten?

5 Lektionen à 45 Min. kosten Fr. 85.–

Anschlusskurs ab Januar 2012: 10 Lektionen à 45 Min. Fr. 170.–

Info/Anmeldung für beide Angebote:

Musikschule Zürcher Oberland, 043 488 10 88 oder f.dellachiesa@mzol.ch

Für Fragen zu allen anderen musikalischen Angeboten, zum unverbindlichen Schnuppern und zur Anmeldung fürs neue Semester nach den Sportferien wenden Sie sich bitte an

Ortsschulleitung der Musikschule Zürcher Oberland:
Margrit Schönbächler Helbling
Berghalde 6
8332 Russikon
Telefon 044 995 69 26

Aktuell im November

Kino-Filme auf DVD



- **Almanya** – Willkommen in Deutschland
- **Das Schmuckstück** (Komödie)
- **Der Nil** (Dokumentarfilm)
- **Dschungelkind** (Drama, Biografisches)
- **Fast & Furious 5** (Krimi/Action)
- **Four Lions** (Komödie)
- **Gregs Tagebuch 2** (Jugendfilm)
- **Philip Maloney** (Szenische Lesung, Krimi)
- **Pirates of the Caribbean 4** – Fremde Gezeiten
- **Somewhere** (Drama, Komödie)
- **Treasure Guards** (Abenteuer)
- **Unknown Identity** (Krimi)
- **Wasser für die Elefanten** (Drama, Zirkus)
- **Lassies Neue Freunde** (Klassiker, Tierfilm)
- **Spooky Buddies** (Tierfilm, Kinderfilm)

Romane Erwachsene



- Atkinson, Kate: **Das vergessene Kind** (Krimi)
- Brontë, Charlotte: **Jane Eyre** (Frau & Gesellschaft)
- Cha, Aly: **Schnee im April** (Generationen, Japan)
- Châtelet, Noëlle: **Geliebte Enkelin** (Familie)
- DeMille, Nelson: **Der Löwe** (Thriller, Spionage)
- De Waal, Edmund: **Der Hase mit den Bernstein-
augen** (Biografisches, Judentum)
- Devi, Mitra: **Das Kainszeichen** (Krimi, CH-Autorin)
- Fielding, Joy: **Herzstoss** (Krimi)
- Holt, Anne: **Kammerflimmern** (Thriller)
- Indridason, Arnaldur: **Abgründe** (Island-Krimi)
- Koller, Röbi: **Dr. Nils Jent** (Biografisches)
- Lorentz, Iny: **Töchter der Sünde** (Historisches)
- Manotti, Dominique: **Einschlägig bekannt** (Krimi)
- Mosley, Walter: **Manhattan Karma** (Thriller)
- Nesbø, Jo: **Die Larve** (Krimi)
- Picoult, Jodi: **In den Augen der anderen**
(Autismus)
- Reichlin, Linus: **Er** (Krimi)
- Roberts, Nora: **Winterwunder** (Liebe)
- Safier, David: **Happy Family** (Humor)
- Schirach, Ferdinand von: **Der Fall Collini** (Krimi)
- Trevanian: **Shibumi** (Thriller, Spionage)
- Wallace, Carey: **Die blinde Contessa und ihre
Maschine** (Blindheit, Liebe, Italien)
- Woodrell, Daniel: **Winters Knochen**
(Familienkonflikt)

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Am **Freitag, 11. November** bleibt die Bibliothek wegen dem Finnischen Märchenabend für die Ausleihe und Rückgabe von Medien **geschlossen**.

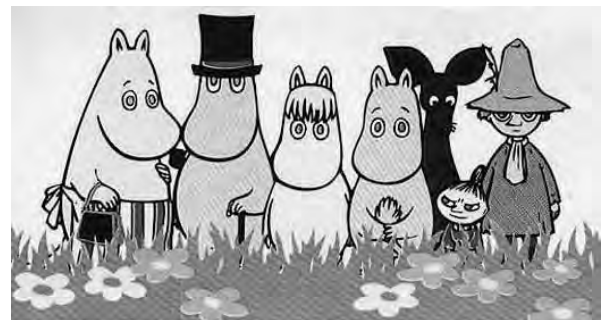
Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht zum Thema «Anderswelten» findet in der Bibliothek Russikon folgende Veranstaltung statt:

Finnischer Märchenabend Eintauchen in die Welt der Trolle mit Geschichten und Kulinarischem

Freitag, 11. November 2011, 17.30–20.00 Uhr
Für die ganze Familie.

Programm:

- Eine Mumins-Geschichte auf Finnisch und Schweizerdeutsch (für kleinere Kinder und ihre Eltern)
- Suppe, Glühmost und nordisches Süssgebäck



- Leben in Finnland: Interessantes und Wissenswertes aus dem Land der Rentiere und Saunen (für Erwachsene und Jugendliche)



Eintritt frei. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Anmeldung bis 5. November

in der Bibliothek direkt, per Telefon 044 954 04 61
oder unter bibliothek.russikon@sunrise.ch

Bücher-Bring-und-Holttag

**Samstag, 12. November 2011,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**



Bringen Sie Bücher – Holen Sie Bücher! Stöbern Sie im Angebot und trinken Sie dabei gemütlich eine Tasse Kaffee oder Tee. Wir offerieren Ihnen dazu frischen Zopf.

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum:

**Dienstag, 22. November 2011,
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Anmeldung erwünscht unter
Telefon 044 954 04 61 oder
bibliothek.russikon@sunrise.ch



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage im November:
Donnerstag, 10. Nov., 14.00 Uhr, Rest. Metzger
Donnerstag, 24. Nov., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone



Singe und schtuune

am Dunschtig, **27. Oktober, 10. und 24. November**
vo 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

Räbeliechtle, Räbeliechtle wo gahsch hi?



Im Oktober feiern wir das Fest des Dankens. Anfangs Monat danken wir für die ganze Schöpfung und am 27. Oktober dafür, dass wir uns freuen und diese Freude mit Freunden teilen können. Am 10. November stehen die Räbeliechtle-Lieder im Zentrum unserer Feierabendstunde. Mit einem kleinen Licht das Dunkel der Nacht erhellen, ein kleines Stück Weg beleuchten, für sich und für andere, ein Zeichen setzen. Unsere kleinen Kinder verstehen die Symbolkraft dieser Lieder noch ganz spontan. Uns Erwachsenen tut es gut, den Blick ganz bewusst darauf zu richten. Wenn Sie ein Räbeliechtle geschnitzt haben, bringen Sie es doch bitte mit. Vom Nebel und vom Herbststurm singen wir am 24. November. Vor der Adventszeit singen wir bewusst auch die Lieder der dunkleren Zeit. Trotz vieler technischer Fortschritte gibt es Zeiten in denen sich Schatten über das Lebensglück legen. Zu wissen, dass sie zum Leben gehören, sie zu ertragen und trotzdem auf das Glück zu hoffen, ist ein grosses Geschenk.

Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern. Falls Sie sich vorher informieren möchten, telefonieren Sie bitte mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder schicken Sie ein Email an wyswilhof@bluewin.ch. Sie können aber auch einfach einmal mitmachen und schauen, ob Ihnen unsere kleine Feierabendstunde gefällt. Wir freuen uns auf Gäste.

UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon

X-mas oder Christmas



Thema: Englische Lieder und Formulierungen sind in Mode – und wir haben uns daran gewöhnt. Aber was soll denn dieses Wort «X-mas» bedeuten, das man plötzlich in adventlich dekorierten Schaufenstern und auf Weihnachtskarten entdecken kann? Weihnachtsfeiern stellen vor eine Entscheidung: Feiern wir die Geburt Jesu Christi – oder ein gemütliches, schönes Winterfest? Auch wenn wir Christmas feiern wollen, stellt sich die Frage, wie gestaltet man das in der heutigen Zeit. Können wir noch «O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit...» singen? Wir brauchen ein neues Hineinfinden in die Weihnachtsgeschichte, um wieder authentisch und froh dieses wunderbare Fest feiern zu können.

Wer: Vreni Theobald, Turbenthal, verheiratet, arbeitet seit vielen Jahren als Lebensberaterin und ist unzähligen Frauen bekannt durch ihre Vorträge, Seminare und Bücher.

Musik: Monika Gubser-Thommen, Klavier und Gesang

Wann: Donnerstag, 1. Dez. 2011, 9.00–10.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon, Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem interessanten Morgen und verwöhnen Sie mit Weihnachtstee und Guetzli. Ihre Kinder werden gerne betreut.

Ein Dankeschön für Ihren Beitrag an unsere Unkosten.

Der Prophet aus der Wüste

(Markus 1,1 – 13)

**10. November 2011 von 20–22 Uhr
im Kirchgemeindehaus**



Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unterwegs zu sein: Lieder singen, den Bibeltext lesen, genau hinhören, Erfahrungen austauschen und offen

sein für Neues. Der Abend ist offen für alle, die neugierig sind und bereit, Vertrautes kritisch zu hinterfragen. Wer möchte, darf gerne die eigene Bibel mitnehmen, der ausgewählte Text liegt aber auch kopiert bereit.

Weitere Infos finden Sie auf www.kircherussikon.ch, bei Andrea Zollinger, andrea.zollinger@postmail.ch, Telefon 044 955 33 13 oder Ursula Wyss, wyswilhof@bluewin.ch, Telefon 044 954 07 68.





Träff i de Metzg

Montag, 31. Oktober, 9.30 Uhr
«Was kommt danach?»

Wir diskutieren miteinander über das, was wir ja gar nicht wissen können, was uns aber dennoch bewegt: Ist alles aus, wenn wir sterben? Warten Himmel und Hölle auf uns – oder ein neues Erdenleben? Oder...?

Abschied von unserer Sekretärin Christine Bucher-Baumberger

Nach 8 Jahren Arbeit in unserer Kirchgemeinde wird uns Christine nun verlassen: Telefondienst, Infos, Register, Kartei, Organisatorisches von A bis Z, von Feldgottesdienst bis Suppentag, Briefe, Post, Geschenke und und und... Herzlichen Dank für deinen Einsatz!



Wir sagen dir Adieu im Gottesdienst am Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr.

Anschliessend an den Gottesdienst besteht beim Apéro die Gelegenheit, persönlich Abschied zu nehmen.

Novemberstubeten

Donnerstag, 17. November, 14.00 Uhr in der «Krone»

«Goldibuck Swing Trio»

Martin Rüegg, Piano, Mike Mijatovic, Schlagzeug, und Florian Kolb, Kontrabass, dessen «Lärm» Passanten auffällt, die am Pfarrhaus vorbeigehen, spielen einen bunten Strauss jazziger Melodien. Ein Pensionierter, einer, dessen Kinder ausgezogen sind und ein 20-Jähriger mitten in der Ausbildung, wenn das nicht generationenverbindend ist...



Unsere Bibliothekarin ist auch dabei, ab 13.30 Uhr! Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Autodienst benutzen wollen.

«Die Kunst weht den Staub des Alltags von der Seele» (Picasso)

Samstag, 19. November, 10–12.30 Uhr im Kunsthaus Zürich



Ein spiritueller Weg durch das Kunsthaus

Eine nicht nur kunstgeschichtliche Annäherung an sieben ausgewählte Bilder (15.–20. Jahrhundert) mit Kunsthistoriker und Pfarrer Hanspeter Zürcher.

Treffpunkt und Abfahrt (Postauto):

8.40 Uhr Russikon Post

Heimreise: individuell

Kosten (Hinfahrt, Eintritt, Führung): Fr. 30.– (ziehen wir bar ein!)

Anmeldung bis Montag, 7. November an: Ref. Pfarramt, Telefon 044 954 04 01

Toten- und Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr: Ein Moment des Nachdenkens auf dem Friedhof mit Gebeten und Bläserklängen (Angehörige von den Verstorbenen der letzten 12 Monate sind speziell eingeladen)

9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche

Patric Birrer, Gitarre und Yven Badstuber, Panflöte, geben eine Kostprobe von ihrem Können.



Weitere Veranstaltungen

27.10.	14.00	Altersstubete
27.10.	16.15	Singe und schtuune
31.10.	09.30	Träff i de Metzg
01.11.	09.30	Momente der Stille
02.11.	09.30	Besinnung im Altersheim
02.11.	12.00	Mittagessen für Senioren
07.11.	18.00	In den Abend hineingehen
10.11.	16.15	Singe und schtuune
10.11.	20.00	On the way
15.11.	09.30	Momente der Stille
20.11.	20.00	Tanz als Gebet
24.11.	16.15	Singe und schtuune
28.11.	09.30	Träff i de Metzg

Allerheiligen

Liebe Angehörige. Im zu Ende gehenden Jahr haben Sie einen lieben Menschen verloren. Nun gilt es, in Erinnerung an diese Person das eigene Leben neu zu gestalten. Es gilt Schritte zu wagen, tastend, behutsam, vielleicht auch gemeinsam mit anderen, die Ihren Weg kreuzen. Wir laden Sie ein, miteinander sich zu erinnern:



**Sonntag, 30. Oktober 2011, 9.45 Uhr,
Kath. Kirche Pfäffikon**

Gemeinsam werden wir für unsere verstorbenen Pfarreiangehörigen Kerzen entzünden und so der Hoffnung Ausdruck verleihen.

time out – der besondere gottesdienst am samstagabend

**Samstag, 29. Oktober 2011, 18.00 Uhr
Kath. Kirche Pfäffikon ZH**

Feuerworte, Musik und Kunst laden zur Begegnung mit Gott ein. Die Wort-Gottes-Feier folgt in wesentlichen Teilen dem klassischen Gottesdienst, setzt aber die Akzente bei den Elementen Wort, Musik und Kunst. In der Mahlfeier teilen wir miteinander Brot und Wein. Anschliessend sind alle zum Apéro im Foyer der Kirche eingeladen. Es wirken mit: Bernd Kopp (Wort), Tobias Willi (Musik) und Gertrud Anna Wyden (Kunst). Sie sind herzlich willkommen!

«zä zmi»

Herzliche Einladung zum «zäme Zmittag». Freitag, 4. November 2011, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum. Kosten Fr. 10.–/Kinder Fr. 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis Mittwoch, 2. November, ans Sekretariat!

Kreativer Kinder-Bastelnachmittag Mittwoch, 2. November 2011, ab 14.00–16.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Pfäffikon

Auskunft und Anmeldung bis zum 28. Oktober 2011 an Andrea Schmucki, Sandgrubenstrasse 20, 8330 Pfäffikon, Tel. 044 950 41 23. Anmeldetalon und Informationen finden Sie unter: www.benignus.ch

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten und Feiern:

Ökumenisches Abendgebet

Dienstag, 15. November, 19.00 Uhr, «Musik», ref. Kirche Pfäffikon ZH.

Chlichinderfiir

Samstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr, in der Kapelle der Kath. Kirche Pfäffikon; anschl. Znüni.

Aktion Weihnachtspäckli 2011

Seit einigen Jahren findet die Aktion Weihnachtspäckli ein grosses Echo in Pfäffikon ZH.

Sie soll notleidenden Menschen in Osteuropa Freude bereiten und ein Zeichen der Hoffnung sein. Die Päckli können vom 5. bis 19. November 2011 abgegeben werden. Nähere Informationen betreffend Inhalt der Päckli, Abgabeorte und PC-Konto finden Sie auch unter www.weihnachtspaeckli.ch oder auf den Flyern, welche im Sekretariat aufliegen.



Mannezmorge

Samstag, 19. November 2011, 9.00–11.30 Uhr Kath. Pfarreizentrum, Pfäffikon ZH

«Geld und Finanzen»

- Was ist die Finanz wert?
- Versprechen und Erwartungen?
- Ein Finanzsystem mit weniger Risiken und weniger Sicherheitsillusionen

Mit Dr. Jörg Baumberger, Titularprofessor emeritus, für Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen. Die Katholische und Reformierte Kirchgemeinde Pfäffikon ZH laden herzlich ein.

Circus Cornelli mit Beni's Manneclub

Mittwoch, 23. November 2011, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr; auf dem Bauschänzli in Zürich. Beni's Manneclub lädt alle Interessierten der Pfarrei ein, mitzugehen und zu einem attraktiven Preis diese Vorstellung zu besuchen. Details und Flyer siehe unter: www.benignus.ch.

Anmeldung bis 1. November an Paul Gaille, Hörnlistrasse 35, 8330 Pfäffikon, paulgaille@bluewin.ch

Möchtest du auch gerne ein Sternsinger sein (3. Klässer oder älter)?

Das Sternsingen findet statt: Sonntag, 8. Januar 2012

Daten und Termine

Anmeldeschluss ist Freitag, 16. November 2011
Proben: jeweils am Mittwoch: 30. November; 7./21. Dezember 2011 von 14.00–15.30 Uhr im Pfarreizentrum. Weitere Informationen und den Anmeldetalon findet ihr unter www.benignus.ch.



«Die Turnfamilie spendet Leben»

Wir küren den Regionalmeister im Blutspenden!

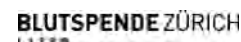
Im Vorfeld der Regionalmeisterschaften 2012 möchte das OK der RMS Russikon das SRK Zürich mit einer Blutspende Aktion unterstützen. Daher rufen wir die turnenden Vereine der Turnregion Winterthur und Umgebung (WTU) auf zum gemeinsamen Blutspenden in Russikon. Der Verein, der die meisten Teilnehmer zum Blutspenden animiert, wird zum Spende-Regionalmeister gekürt! Es sind auch «nicht» Turnvereine herzlich willkommen. Wichtig ist die **Anmeldung** der Anzahl Teilnehmer bis am **Dienstag, 13. Dezember 2011**. Nach dem Blutspenden gibt es für alle Teilnehmer einen gratis Spaghetti-Plausch!

**Dienstag, 20. Dezember 2011,
Riedhus, 17.00–22.00 Uhr**

Infos und Anmeldung auf www.rms2012.ch

Die Spender müssen über 18 Jahre alt sein, mindestens 50 kg wiegen und sich körperlich fit fühlen.

Mit freundlicher Unterstützung des Samariterversins, Blutspende Zürich und der Gemeinde Russikon.



Jugendtreff Russikon



Abend der offenen Tür im Jugendtreff

Am **Freitag, 11. November 2011** öffnet der neu renovierte Jugendtreff (bei der Schreinerei Bösch) einen Abend lang seine Türen für die Eltern! Sie als Vater und/oder Mutter sind ganz herzlich eingeladen, sich den Treff auch einmal von innen anzusehen. Kommen Sie ab 20.00 Uhr vorbei, lernen Sie



Vertreterinnen des Vorstandes, Mitglieder des Betriebsteam und unsere engagierten Jugendlichen vom Barteam persönlich kennen. Geniessen Sie die feinen selbstgemachten Apérohäppchen sowie Drinks der Jugendlichen und lassen Sie sich von den neu gestylten Wänden und Räumlichkeiten überraschen.

Für die Umgestaltung des Innenbereiches suchen wir noch gut erhaltenen dunkle Sofas, Spiegel und Kissen in verschiedenen Farben und Grössen, weisse Leintücher oder Vorhänge sowie Plastikpflanzen. Wenn Sie also so was zu Hause haben und es nicht mehr benötigen, dann nehmen Sie bitte mit Silvia Schlüssel unter jsar.silvia@bluewin.ch oder Telefon 076 430 12 65 Kontakt auf.

Besonders herzlich möchten wir uns an dieser Stelle noch bei der Firma DUPLI-COLOR aus Pfäffikon bedanken, welche uns grosszügig mit qualitativ hochstehendem Farbmateriale ausgerüstet hat!

Liebe Grüsse vom Jugi Barteam

Mittwoch, 2. November 2011,
20.00 Uhr, Kirche Russikon

Russiker Aabigmusig

«i flauti» con «sonus»

SONUS-BlockflötenEnsemble

Andrea Bernhard
Roman Dosch
Lea Kyburz
Käthi Lindenmann
Ruth Walser

i flauti

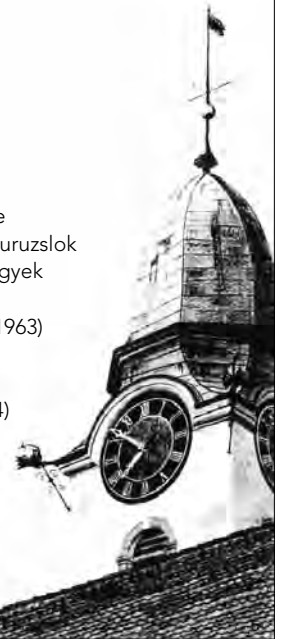
Gabriele Wolf
Bernhard Kühne
Patrik Lüscher
Daniel Stoll
Hansjörg Vontobel

- Giovanni Gabrieli (1554/57–1612)
Sonata pian e forte
Claude Le Jeune (um 1530–1600)
«May fait les bois»
- Orlando di Lasso (1532–1594)
«Hor che la nuova e vaga primavera»
- Johann Rosenmüller (1619–1684)
Sonate 11 a cinque
- Tarquinio Merula (1594–1665)
Canzon seconda «La Lusignuola»

- Ottorino Respighi (1894–1965)
«L' Usignolo» aus «Gli uccelli»
- Gustav Mahler (1860–1911)
3. Satz aus Symphonie I
- Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Brandenburgisches Konzert Nr. 3, 1. Satz
- W.W. van Nieuwkerk (* 1955)
«Catch an Angel»

- 3 ungarische Tänze
Nem lopok, nem kuruzslok
Jai istenem, mit tegyek
Oj, hoj, ledo doj
- Matthias Maute (* 1963)
Ten Times Tenor
- Pete Rose (* 1942)
Mega – Rony (2004)

Das Konzert wird kommentiert. Eintritt frei, Kollekte
Patronat: Gemeinderat Russikon und Gemeinnützige Gesellschaft
Freundliche Unterstützung: MIGROS kulturprozent



Christkindli-Märt Russikon

zum
letzten Mal

Paradies für Klein und Gross

8. Nov. bis 11. Dez. (jeden Mo und Di geschlossen)

Märli: «Abschiedskonzert»

Mi bis Fr, 14 bis 18 Uhr, Sa und So, 12 bis 18 Uhr

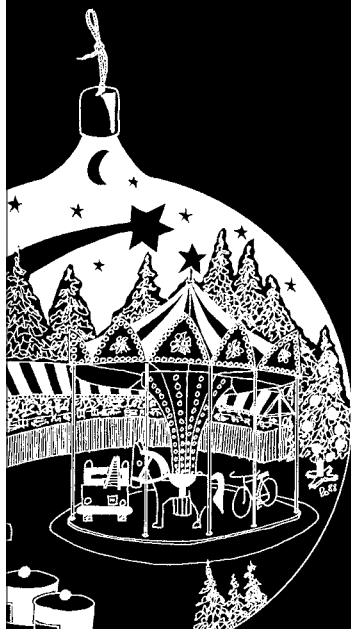


Waffenschmidt Russikon

www.waffenschmidt.ch, Telefon 044 954 04 06

Mo – Fr, 08:15 – 12 Uhr und 13:30 – 18:30 Uhr

Samstag, 08:15 – 16 Uhr durchgehend



Räbeliechtle-Umzug Russikon 2011

Donnerstag, 10. Nov., 18.30 Uhr

Es ist wieder soweit. Der Räbeliechtle-Umzug kündigt den nahenden Winter an. Wir gestalten den Umzug zusammen mit dem Elternteam und nehmen wie letztes Jahr die folgende Route:

Von der Metzg via Berggasse–Zelgliweg–Kronenweg–Berggasse–Altersheim zum Turmhüsli.

Besammlung der Umzugsteilnehmer:

Parkplatz beim Restaurant Metzg in Russikon

Abmarsch des Umzuges um 18.30 Uhr

Unterwegs und am Ziel möchten wir zusammen ein paar Lieder singen. Auch in diesem Jahr unterstützt uns dabei das Jugendspiel Fehraltorf. Am Ziel beim Turmhüsli können die Kinder ihre Räbeliechtle an den vorbereiteten Gestellen aufhängen, so dass daraus ein schöner, leuchtender Hintergrund entsteht. Anschliessend erhalten sie den traditionellen heissen

GVR-Räbeliechtle-Tee mit einem Brötli und einem Schoggistängeli. Die Metzgerei «Henry» verkauft Würste vom Grill.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf die vielen leuchtenden Räbeliechtle, auf viele fröhliche Kindergesichter – und auf unzählige Zuschauer entlang der Umzugsroute!

Noch eine Bitte an die Eltern der grösseren Mädchen und Buben: Es ist sicher ein besonders schönes Bild, wenn die schon etwas selbstständigeren Kinder mit ihren leuchtenden Liechtle als geschlossene Gruppe an der Spitze des Zuges marschieren und die vielen Begleiter und die ganz Kleinen sich dahinter einstellen!



Abgabe von Liedertexten beim Räbenverkauf.

Räbenverkauf des Gemeindevereins vor dem Gemeindehaus:

- Freitag, 4. November 2011, von 15.30–17.00 Uhr
- Samstag, 5. November 2011, von 10.00–11.30 Uhr

Frauenverein Russikon



Kinderkleider- und Sportartikelbörse 2011

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solch grosser Anlass gar nicht durchzuführen wäre. Ein spezieller Dank gilt auch unseren Sponsoren, die jeweils unsere Kaffeestube mit feinen Backwaren und «gluschtigen» Torten versorgen. Jedes Jahr unterstützt der Frauenverein Russikon mit dem Erlös der Börse eine wohltätige Institution, nach Möglichkeit in der Gemeinde Russikon.

Umringt vom Bar-Team des Jugendtreffs Russikon, übergaben am 4. Oktober Monika Stahel und Teresa Hilzinger im Namen des Frauenvereins den diesjährigen Erlös von 1'870 Franken an Silvia Schlüssel, Jugendsozialarbeiterin in Russikon.



Mit dem diesjährigen Erlös unterstützt der Frauenverein Russikon die Renovation des Jugendtreffs. In der zweiten Herbstferienwoche werden die Jugendlichen unter anderem in einem Graffiti-Workshop unter der Leitung von Claude Lüthi das «Jugi» verschönern.



Kranzen und Dekorieren

Auch dieses Jahr steht er wieder an, unser Adventsverkauf vom 26. November vor dem Gemeindehaus. Damit er wieder ein grosser Erfolg wird, suchen wir noch Frauen die uns helfen beim



Kranzen: am Donnerstag, 24. November von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Wie jedes Jahr dürfen wir bei Olga Schneider, Im Rebenacker 6, zu Gast sein.

Dekorieren: ab 19.00 Uhr bei Ursula Rickli, Buche 1. Anmeldungen bitte bis 17. November an: info@frauenverein-russikon.ch oder Ursula Rickli, Tel. 044 954 19 92

Vorschau auf den nächsten Event:

8. Dezember 2011 gemeinsam Guetzli backen



Spitex ist auch Ausbilderin

Motiviert durch ihre Geschwister, welche eine Berufstätigkeit im Altersheim respektive Spital gewählt hatten, entschied sich Marigona Qerimi in der Spitex eine Schnupperlehre zu absolvieren. Die ersten Eindrücke waren positiv, sie fühlte sich wohl und wurde in der Folge als erste Lernende FAGE (Fachfrau Gesundheit) des Spitex-Vereins Russikon angestellt. Für beide Seiten bedeutete das eine grosse Herausforderung: ein neuer Lebensabschnitt für die Schulabgängerin sowie Neuland für die Organisation und das Team.

Speziell schätzt die junge Frau die Zusammenarbeit mit ihren älteren Kolleginnen, wie sie sorgfältig überall eingeführt und ihr alles gründlich erklärt wird. Sie fühlt sich gut aufgehoben. Auch eine Zukunft mit einer eigenen Familie kann sich Marigona gut neben einer pflegerischen Tätigkeit vorstellen.



Marigona fährt gerne Rad, da kommt ihr das neue Spitex-Fortbewegungsmittel gerade gelegen. Die Freizeit verbringt sie am liebsten mit ihrer Familie oder unternimmt etwas mit ihren Freunden. Wenn man die jüngste Spitex-Mitarbeiterin nach ihrer Lieblingsdestination fragt, verrät sie, dass sie unbedingt irgendwann nach Dubai reisen will, von wo sie schon viel Faszinierendes gehört hat, um die Schönheit und die Kultur am Persischen Golf selber einmal erleben zu können.

Wir wünschen Marigona in Russikon eine bereichernde und erfolgreiche Ausbildungszeit mit vielen schönen Begegnungen.

Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie 044 954 30 90

Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an. **Sie profitieren** als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindekrankenpflege
spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste
Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst
spitex.russikon@bluewin.ch

Turnverein Russikon



Fitness und Spiele



Zwischen den Herbst- und Frühlingferien findet auch dieses Jahr wieder das **Fitness für Alle** statt.

Ein lockeres und spielerisches Vorbereiten auf Ihr Skivergnügen. Möchten Sie sich wieder einmal dehnen und strecken oder sonst gymnastisch betätigen, dann sind Sie hier genau richtig.

Der Turnverein freut sich, viele Sportbegeisterte im Riedhus begrüßen zu dürfen.

Wer?

Jede und Jeder, kurz alle



Wann?

25. Oktober 2011 bis Ende März 2012, jeden Dienstag ab 20.15 Uhr

Wo?

Im Riedhus Russikon

Viel Vergnügen wünscht Ihnen der Turnverein Russikon.

Aktivsektion

Die Trainingstage sind Dienstag und Freitag in der Neuen Turnhalle Russikon, jeweils 20.00 bis 21.45 Uhr. Zu einem Probetraining sind Sie herzlich eingeladen.



Kindermärchen Aschenputtel

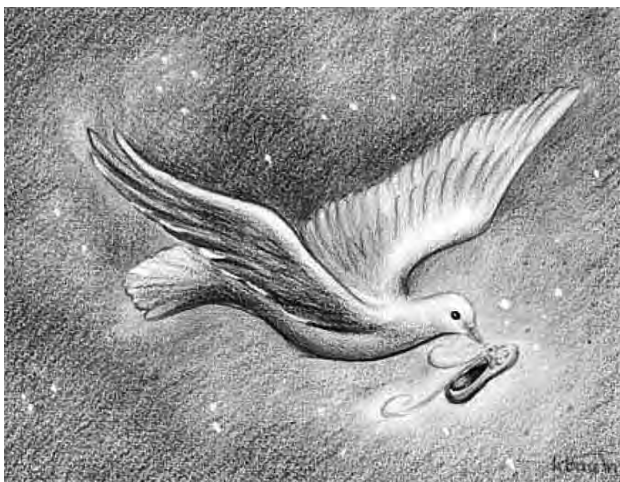
Der GVR Russikon für Kultur und Freizeit präsentiert wie jedes Jahr ein beliebtes Kindermärchen. Im 2011 soll es «Aschenputtel» heissen. Klein und Gross sind also herzlich eingeladen an diesem märchenhaften Nachmittag teilzunehmen am:

Mittwoch, 16. November 11, 15:00 Uhr

Mehrzweckhalle Riedhus Russikon

Aschenputtel

Schweizer Kinder- und Jugendtheater mit dem beliebten Grimm-Märchen



Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen»

Es war einmal, vor langer, langer Zeit ... da wuchs die Tochter eines reichen Kaufmannes wohlbehütet auf. Leider verstarb ihre Mutter sehr früh und der Vater heiratete kurz darauf eine Witwe mit zwei Töchtern. Stiefmutter und Stiefschwestern machen dem Mädchen auf alle erdenkliche Weise das Leben schwer. Weil es nicht nur niedrige Schmutzarbeiten leisten, sondern fortan auch in der Asche beim Herd schlafen muss, wird das Mädchen von allen nur noch Aschenputtel genannt.

Der Vater muss zur Messe abreisen und fragt die drei Mädchen, was er ihnen mitbringen soll. Während die Stiefschwestern einen goldbestickten Gürtel und Edelsteine haben wollen, wünscht sich Aschenputtel einen Haselzweig. Diesen Zweig pflanzt Aschenputtel aufs Grab der Mutter. Er wächst über Nacht zu einem prächtigen Bäumchen heran. Als Aschenputtel dort betet und weint, erscheinen zwei weisse Täubchen, die es trösten und ihm seine Wünsche erfüllen.

Bald darauf findet im Königsschloss ein prachtvoller Hofball statt, zu dem alle Jungfrauen des ganzen Reiches eingeladen sind, damit der Prinz seine zukünftige Frau findet. Die böse Stiefmutter und ihre

Töchter machen sich schön gekleidet zum Ball auf und wollen unter keinen Umständen, dass Aschenputtel auch mitkommt. Stattdessen schüttet die Stiefmutter die Linsen in die Asche, die Aschenputtel herauslesen muss. Mit Hilfe der herbei gerufenen Täubchen, «Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen!», gelingt dies jedoch in kürzester Zeit. Aber Aschenputtel darf trotzdem nicht mit zum Hofball, weil es nichts anzuziehen hat.

Da eilt Aschenputtel verzweifelt ans Grab der Mutter. Wieder sind es die beiden Täubchen, die Aschenputtel zu Hilfe kommen und ein wunderschönes, mit Gold und Silber besticktes Seiden-Kleid und Schuhe hinunter werfen. Aschenputtel zieht dieses Kleid an, eilt zum Hofball und mischt sich unerkannt unter die Tanzenden. Der Prinz verliebt sich auf der Stelle in das schöne Mädchen und möchte natürlich wissen, wer diese Unbekannte ist. Aschenputtel kann gerade noch unerkannt fliehen, verliert aber ihren goldenen Schuh auf der Schlosstreppe.

Der Prinz sucht im ganzen Reich nach der Jungfrau, der dieser zierliche Schuh passt, damit er sie heiraten kann. Er sucht auch im Haus von Aschenputtels Vater nach der unbekanntenen Jungfrau. Die beiden Stiefschwestern versuchen vergeblich, ihre grossen Füsse in den zierlichen Schuh zu stecken. Auf den Rat der Stiefmutter hin schneidet sich die erste den grossen Zeh ab und die zweite die Ferse, damit der Fuss in den Schuh passt. Der Betrug wird jedoch durch die Täubchen aufgedeckt:

«Ruckedikuh, ruckedikuh, Blut ist im Schuh! Der Schuh ist zu klein, die rechte Braut sitzt noch daheim.» Aschenputtel ist die Einzige, der der Schuh passt und wird schliesslich als die wahre Braut erkannt. Stiefmutter und Stiefschwestern entgehen ihrer gerechten Strafe nicht und alle sind zur Märchenhochzeit eingeladen.

Und wenn sie nicht gestorben sind ... so leben sie noch heute.

Vorverkauf ab 31. Okt. bei folgenden Stellen:

- Bibliothek Russikon Madetswilerstr. 2, 8332 Russikon, Tel. 044 954 04 61 www.bibliothek-russikon.ch
- Gemeindeverwaltung, Kirchgasse 4, 8332 Russikon, Tel. 043 355 61 00, www.russikon.ch

Einheits-Eintritt: Fr. 9.–

Tageskasse: ab 14 Uhr

Türöffnung: ab 14.30 Uhr





Rumliker Apfeltag 2011



Auch dieses Jahr war der Rumliker Apfeltag im Unterdorf bei Scheideggers wieder ein voller Erfolg. Nicht nur das Wetter hat sich von der besten Seite gezeigt (am morgen grau, am Nachmittag blau), sondern auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer von ganz klein bis gross und jung bis alt.

Es hat sich wohl rumgesprochen, dass der Apfeltag ein Anlass ist, der bei vielen im Herbstprogramm steht, denn dieses Jahr waren auch einige Helferinnen und Helfer aus anderen Gemeinden angereist, um diesen Tag nicht zu verpassen. Wir freuen uns, Euch auch nächstes Jahr wieder begrüessen zu dürfen!

So viel Apfelsaft gab es schon lange nicht mehr! Es waren Berge von Äpfeln, die sich innert Minuten anhäufteten – einfach unglaublich! Aber es ist ja nicht nur

das «Mosten» an diesem beliebten Anlass zur Tradition geworden, sondern auch die hervorragende Kürbissuppe und die Apfelchüechli durften nicht fehlen. Alle waren begeistert und die Stimmung war perfekt. Die Fahrt mit dem «Rapid» stand bei unseren Kleinsten wie immer hoch im Kurs. Der Ansturm war so gross, dass es sogar zwei Fahrten durch die Waldwege von Rumlikon gab.



Herzlichen Dank der Familie Scheidegger für die Gastfreundschaft und die Rohmaterialspende sowie allen Helferinnen und Helfern, welche uns diesen tollen Anlass jedes Jahr wieder ermöglichen!

Wir freuen uns bereits wieder aufs neue Jahr – wens wieder heisst: «Dä Öpfeltag staat vor dä Tür...»

Bericht von der GV

Die Solarus Genossenschaft für Sonnenenergie hat am 3. Oktober 2011 die 20. Generalversammlung im Restaurant Krone Russikon durchgeführt.

Neben den normalen GV Traktanden wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Riedhus Anlage wird aus/umgebaut und erweitert auf eine Leistung von 33 kWp.
- Die nötigen Mittel werden mittels Darlehen durch die GenossenschafterInnen aufgebracht.

Wenn das Wetter mitspielt, sollte die Anlage bis spätestens 31.12.2011 den Betrieb aufnehmen.

Ab diesem Datum können Sie Russiker Solarstrom bei uns direkt einkaufen!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Präsident gerne zur Verfügung:
SOLARUS

Genossenschaft für Sonnenenergie Russikon
Präsident Robert Widmer, Dettenried 64,
8484 Weisslingen, Tel. 052 384 10 17
E-Mail: info@solarus.ch



Mutter & Kind Treff Russikon



Der Treffpunkt für Mütter, Väter oder Grosseltern mit Kleinkindern von 0 Jahren bis ins Vorschulalter:

Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
(ausgenommen Schulferien)

im Riedhus Russikon, 1. Stock
(Eingang links neben dem Haupteingang)

Bist du neu in Russikon oder suchst du Kontakt zu anderen Müttern mit gleichaltrigen Kindern? Dann besuch uns doch einmal. Wir sind immer erfreut über neue Gesichter (eine Anmeldung ist nicht nötig). Während unsere Kids zusammen spielen und anschliessend das gemeinsame Zvieri geniessen, haben wir Zeit uns besser kennen zulernen.

Für weitere Auskünfte:
Nicole Bezjak
076 457 57 76
n.bezjak@gmx.ch



Über den Allmen und in den Ramserzipfel

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 1. November 2011

(Verschiebedatum: Freitag, 4. November)



Soweit wird der Dampfbahn Bahnhof in Bauma allerdings noch nicht sein (Fotomontage mit der ehemaligen Basler Bahnhofshalle von 1860), wenn wir im November vorbeikommen...

Von Girenbad wandern wir durch den herbstlichen Wald zur Egg hinauf. Über den Allmen kommen wir ins Ghöch hinunter. Ein letztes Mal geht es bergauf, aber dann können wir uns im Sunnehof beim Mittagessen ausruhen. Über Brücken und Treppen, vorbei an grossen und kleinen Giessen steigen wir durchs Lochbachtobel hinab nach Bauma.

Wanderzeit ca. 3½ Stunden, Wanderstöcke von Vorteil.

Hinfahrt:

Russikon Post ab	08.13 Uhr
Girenbad an	09.08 Uhr

Rückfahrt:

Bauma ab	16.00 Uhr
Russikon Post an	16.41 Uhr

Kosten

Fr. 5.– mit Halbtax
Fr. 20.– Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31, 044 954 08 96

Nächste Wanderung: Schlusshöck am 6. Dez.

Anmeldung PLUS bis Sonntag, 30. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Dienstag, 1. Nov. Freitag, 4. Nov.

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

mini-Wanderung

am Mittwoch, 9. November 2011

Der Bus bringt uns von Stein am Rhein nach Hemishofen. Dort wandern wir dem Rhein entlang bis zur Biberzüli. Nachher begleitet uns das kleine Flüsschen Biber bis nach Ramsen, wo uns das Mittagessen erwartet. In Buch steigen wir in den Bus nach Schaffhausen.

Wir fahren über deutsches Gebiet, also Identitätskarte nicht vergessen!



Unschwer zu erraten, woher das Flüsschen, dem wir entlang wandern, seinen Namen hat...

Hinfahrt:

Russikon Post ab	08.13 Uhr
Hemishofen an	10.08 Uhr

Rückfahrt:

Buch SH ab	14.48 Uhr
Russikon Post an	17.11 Uhr

Kosten

Fr. 26.20 mit Halbtax
Fr. 20.– bis 24.– Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31, 044 954 08 96

Nächste Wanderung: Schlusshöck am 6. Dez.

Anmeldung mini bis Montag, 7. November an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines





Michael Schneider – ein Turner durch und durch

Michael Schneider hat diesen Tage seinen 78. Geburtstag gefeiert. Seit seinem Eintritt in die Jugendriege im Toggenburg hat er nie mehr zu turnen aufgehört. Er ist seit 2005 Turnleiter der Russiker Seniorenriege, die er damals mitbegründete. Er war auch auf kantonaler Ebene zehn Jahre lang Seniorenverantwortlicher und Leiter vieler Kurse.

Herr Schneider, Sie haben Ihr Leben lang geturnt und tun es als Leiter der Russiker Seniorenriege noch heute. Sind Sie total fit und gesund?

Nein, auch bei mir machen sich dem Alter entsprechend einige gesundheitliche Probleme bemerkbar. Man darf aber einiger schmerzempfindlicher Stellen wegen den übrigen Körper nicht vernachlässigen.

Eine Männerriege ist auch eine gesellschaftliche Einrichtung. Das heisst, nach dem Training folgt meistens ein Besuch im Restaurant. Trinken Sie dann nie ein Bier? Haben Sie je geraucht oder rauchen Sie gar heute noch?

Nach dem Turnen trinke ich immer ein Bier. Der Restaurantbesuch ist ein freiwilliger Ausklang der Turnstunde. In unserem Alter werden solche Kontakte für uns Männer immer wichtiger. Ich habe früher auch geraucht, aber vor 40 Jahren auch gemerkt, dass dies meiner Gesundheit schadet und damit aufgehört.

Sie setzen einen grossen Teil Ihrer Freizeit seit Jahrzehnten für das Turnen oder besser ausgedrückt für Ihre Turnkameraden ein. Sind Sie zum Geben erzogen worden oder sind Sie einfach so «hineingerutscht», wie man sagt?

Ich bin schon als Schüler während des 2. Weltkrieges zur freiwilligen Arbeit erzogen worden. In der Sekundarschule hatten wir eine «Schülerzunft» in der man für verschiedene Ämter, welche in jedem Verein zu finden sind, ausgebildet wurde. In die Vereinsarbeit bin ich bewusst eingestiegen als «Not am Mann» war. Ich habe dabei viel für meine heutige Lebenseinstellung gelernt.

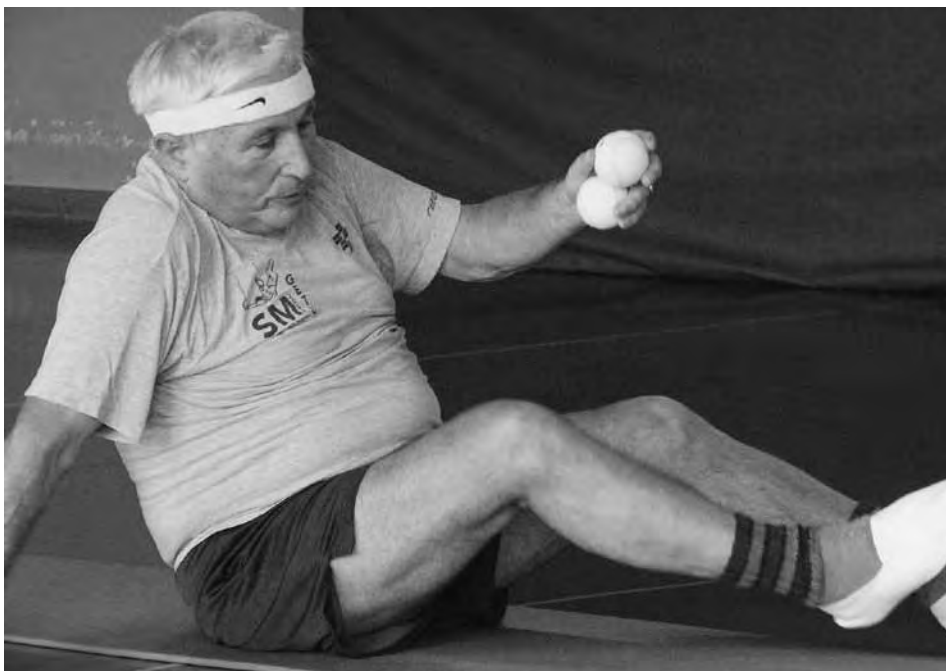
Wissen das die Verbände und Ihre Kameraden auch zu schätzen oder ist Ihr Einsatz für viele zur Selbstverständlichkeit geworden?

In den Vereinen und Turnverbänden wurde meine Arbeit immer sehr geschätzt und ich habe dafür auch einige Erinnerungsgeschenke erhalten. In der Seniorenriege Russikon darf ich von den Kameraden besonders viel Wertschätzung erfahren die mich motiviert mein Bestes zu geben.

Wo geturnt wird, gibt es auch Wettkämpfe. Was sind diesbezüglich die Höhepunkte in Ihrem Turnerleben?

Ich war nie ein ehrgeiziger Einzelturner, habe mich aber mit dem Verein immer für ein gutes Resultat eingesetzt. Stolz sind wir jeweils von Eidgenössischen und Kantonalen Turnfesten zurückgekehrt. Höhepunkte in meiner Turnerkarriere waren die Teilnahmen an den Weltgymnastraden 1987 in Herning, Dänemark und 1991 in Amsterdam.

Ein lebendiges Vereinswesen ist für eine Gemeinde und die Gesellschaft wichtig. Trotzdem haben immer mehr Vereine Existenzprobleme. Wie beurteilen Sie das bei den Turnvereinen, speziell vielleicht in Russikon?



Dass fast alle Turnvereine Nachwuchsprobleme haben ist auf das vielseitige Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten für die Jugendlichen zurück zu führen. Für Russikon bin ich zuversichtlich, dass mit der Organisation eines so bedeutenden Turnfestes wie der Regionalmeisterschaft 2012 einige Jungen und Mädchen zum Mitmachen in den entsprechenden Riegen bewegt werden können.



Sie sind zuversichtlich. Wird sich eines Tages ein Nachfolger für Ihre eigene Leiterfunktion finden lassen? Oder ist dieser Nachfolger schon im Aufbau begriffen?

Es muss einen Nachfolger geben! Es wäre sehr schade, wenn die Seniorenriege deshalb auseinander fallen würde. Jeder Turnleiter ist ersetzbar und ich habe grosse Hoffnung, dass ein Nachfolger, wenn auch nicht konkret bestimmt, im Aufbau begriffen ist. Ich werde ihm alle mir mögliche Unterstützung zu kommen lassen.

Beruflich waren Sie früher als Baumaschinenvertreter tätig. Hatten Sie nebst dem Turnen früher auch andere Hobbys und wie liessen sich Beruf und Vereinstätigkeit damals vereinbaren?

Nebst dem Vereinsturnen waren Fussball, Skifahren, Langlauf und Wandern mit der Familie meine Hobbies. Um Familie, Beruf und Sport zu vereinbaren brauchte es viel Organisationstalent und grosses Verständnis von meiner Frau und Familie. Die Leitertätigkeit hat sich auf Freitagabend konzentriert. Bei beruflicher Abwesenheit wurde ich jeweils durch andere Turnkameraden vertreten.

Was sagen Sie einem Menschen, der im Leben einfach nur konsumiert?

Solche Menschen erfahren nie, wie wertvoll die Lebenserfahrungen sind, die man gewinnen kann, wenn man sich in einem Verein, einer gemeinnützigen Institution oder in einer Behörde engagiert. Meine Leitertätigkeit verschafft mir jetzt noch grosse Befriedigung und viele schöne Erinnerungen.

Was wünschen Sie sich für Russikon oder für den Turnverein und dessen Unterabteilungen?

Ich bin der Überzeugung, dass die Gemeinde Russikon und all ihre Vereine mit der Regionalmeisterschaft 2012 noch mehr zusammenwachsen und in der ganzen Region mehr Beachtung erfahren wird. So ein grosses Fest fordert von den Vereinsmitgliedern sehr viel. Es braucht dazu aber auch die Unterstützung der Bevölkerung und der Behörden. Der Erfolg wird sein, dass viele neue Freundschaften im Dorf und den Vereinen entstehen. Dem OK des Festes wünsche ich vollen Erfolg und herrliches Festwetter.

Kurt Gubler, Interviewer

Kochen mit Angie



Kulinarischer Tipp

Rezept: Quitten-Sorbet

- 1 kg gerüstete Quitten
 - Quitten mit einem Tuch vom Flaum reinigen, in Schnitze teilen und vom Kerngehäuse entfernen, in feine Scheiben geschnitten, ungeschält
 - 500 g Zucker
 - 5 dl Wasser
 - 1 Spritzer Zitronensaft
- alles zusammen aufkochen bis die Quitten weich sind. Fein pürieren und auskühlen lassen. In der Sorbetiere/Eismaschine gefrieren.

Servieren Sie es zusammen mit carmelisierten Quittenschnitzen. Oder kombinieren Sie es mit einem Quittenmousse (Rezept: www.zurfrohenaussicht.ch/rezepte) und Schoggi-mousse. Ein Marroniküchlein dazu rundet das Ganze ab.

Das Quittenmus kann sehr gut heiss in Einmachgläser gefüllt werden und steht somit auch im Winter für ein feines Dessert zur Verfügung. Sei es für eine



Quittencreme oder -mousse, ein Sorbet oder eine Kuchenfüllung. Probieren Sie das Quittensorbet zusammen mit einem feinen Quittenlikör!

Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, Telefon 044 950 26 38 www.zurfrohenaussicht.ch.

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Sa 29.10.	10.00	Bücher-Bring-und-Holtag	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Sa 29.10.		Herbst-Frondienst	Tennisplatz Russikon	Tennisclub Russikon
Sa 29.10.	20.00	Konzert	Riedhus	Frauenchor Russikon/Männerchor Uznach
Di 01.11.		Wanderung PLUS	Bachtel	Senioren Wandergruppen
Mi 02.11.		Kerzenziehen bei Lis		Frauenverein Madetswil
Mi 02.11.	20.00	«i flauti» con «sonus»	Kirche Russikon	Russiker Aabigmusig
Do 03.11.	19.30	Agglomerationsprogramm Kt. ZH	Hotel Drei Linden, Wetzikon	Volkwirtschaftsdirektion Kt. ZH
Fr 04.11.		Koch-Aabig mit Walter Hanselmann		Männerriege Russikon
Sa 05.11.	19.00	Jass- und Kegeland	Restaurant Sonne, Auslikon	Radfahrer-Verein
Mi 09.11.	08.13	Wanderung mini	Ramsen	Senioren Wandergruppen
Mi 09.11.		Räbeliechtliumzug	Madetswil	Frauenverein Madetswil
Do 10.11.		Räbeliechtliumzug	Russikon	Gemeindeverein Russikon
Do 10.11.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Fr 11.11.	20.00	Abend der offenen Tür	Jugendtreff Russikon	
Fr 11.11.	17.30	Finnischer Märchenabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Sa 12.11.	10.00	Bücher-Bring-und-Holtag	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
So 13.11.	11.00	Jodlersunntig	Riedhus	Jodelclub Rumlikon
Mi 16.11.	15.00	Kindermärli «Aschenputtel»	Riedhus	Gemeindeverein Russikon
Mi 16.11.	18.30	Russiker Schülerkonzerte	Kirche Russikon	Musikschule
Mo 21.11.	20.00	Tagesstrukturen und KITA-Verordnung	Landgasthof zur Krone	Gemeinderat und Schulbehörde
Mo 21.11.	18.30	Russiker Schülerkonzerte	Kirche Russikon	Musikschule
Di 22.11.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Di 22.11.	18.30	Russiker Schülerkonzerte	Kirche Russikon	Musikschule
Do 24.11.	08.30	Kranzen	Olga Schneider, Rebenacker 6	Frauenverein Russikon
Do 24.11.	19.00	Dekorieren	Ursula Rickli, Buche 1	Frauenverein Russikon
Do 24.11.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 26.11.		Adventsverkauf	vor dem Gemeindehaus	Frauenverein Russikon
Mo 28.11.	18.30	Russiker Schülerkonzerte	Kirche Russikon	Musikschule
Do 01.12.	09.00	Ufbruch-Durchbruch Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ökumenische Frauengruppe
Sa 03.12.		Chlausabend		Radfahrer-Verein

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse

Wir gratulieren ganz herzlich

Eric Rathe

Wettsteinstrasse 71, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Freitag, 28. Oktober 2011

Hans Vogt

Berggasse 29, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Dienstag, 1. November 2011

Marta Heiniger-Aeppli

Bannweg 2, Madetswil

zum 95. Geburtstag

am Samstag, 19. November 2011

Walter Frohofer

Im Surebaum 6, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Donnerstag, 24. November 2011



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Jodelclub Rumlikon

Jodlersunntig

Sonntag, 13. November 2011,
im Riedhus Russikon

Mittagessen

ab 11.00 Uhr, mit der Bauernkapelle

Programmbeginn:

13.00 Uhr

Programm:

- **Jodelclub Rumlikon** unter der Leitung von Franz Burri
- **Quartett Jodelclub Rumlikon**
- **Bauernkapelle Fehraltorf** unter der Leitung von Martin Keller
- **Alphorngruppe Jöüri**
- **Tombola «Metzgete»**

Eintritt

Fr. 12.–, mit Freiprogramm Fr. 6.–, Kinder bis 16 Jahre gratis

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 1'900 Ex.
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

- Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr 20%
- Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr 15%
- Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr 10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Dez./Jan. Nr. 410/11

Redaktions-/Inserateschluss: Mi 09.11.11

Erscheinung: Do 24.11.11

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch

Russiker Schülerkonzerte

in der Kirche Russikon jeweils um 18.30 Uhr

Mittwoch, 16. November

Klaviermusik und Trompete

Montag, 21. November

Akustische Gitarre, Querflöte, Rhythmusgruppe (Djembé-Trommeln)

Dienstag, 22. November

Schlagzeug und E-Gitarre

Montag, 28. November

Blockflöten-Gruppen, Cello, Klavier und Keyboard



Die Jugendlichen möchten mit ihrem Spiel Eltern, Bekannte und Verwandte erfreuen. Auch alle Kinder und Erwachsenen die unsere Musikschule kennen lernen möchten und/oder sich für das Erlernen eines Instrumentes interessieren, sind herzlich eingeladen. Die Musiklehrer stehen nach dem Konzert gerne für Fragen der Eltern und Kinder zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um den Musikunterricht:

Margrit Schönbächler Helbling, Russikon, Telefon 044 995 69 26 – www.mzol.ch

**Offenes Adventssingen für alle und Instrumentalmusik am
Freitag, 7. Dezember um 19.00 Uhr in der Russiker Kirche**

